



# Jahresrückblick 2021

Informationsstelle Wohnen im Alter und Pflege





Wie bereits im Jahr zuvor, prägte die Coronapandemie auch im 2021 den Alltag der Informationsstelle. Die Fachmitarbeiterinnen liessen sich aber nicht entmutigen und passten ihre Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner sowie für die Netzwerkpartner kreativ und flexibel an die Situation an.

### **Beratung, Information und Begleitung**

Die Anzahl der begleiteten Personen ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen und erreichte im Berichtjahr seit der Eröffnung der Informationsstelle Wohnen im Alter und Pflege einen neuen Rekord. Im Durchschnitt stand jede begleitete Person zweimal mit den Mitarbeiterinnen der Informationsstelle im Kontakt – persönlich, telefonisch oder schriftlich.

Die Beratungsthemen «Wohnen», «Gesundheit» und «Finanzen» blieben wie in den Vorjahren die Spitzenreiter. Auffallend ist die Abnahme im Bereich «Entlastung». Eine mögliche Erklärung könnte sein, dass Personen, die Entlastung (z. B. Unterstützung im Haushalt) gewünscht hätten, diese nicht in Anspruch genommen haben, aus Sorge, sich durch eine Drittperson mit dem Coronavirus anzustecken.

### **Veranstaltungen und Projekte**

#### **SmartTrail**

Ende Mai 2021 konnte die Gemeinde Thalwil ein neues Bewegungsangebot auf Gemeindegebiet eröffnen: Der SmartTrail ist ein Fitnessparcours, neben der körperlichen wird auch die geistige Fitness trainiert, mit einfachen Übungen, welche motorische, koordinative und kognitive Fähigkeiten fördern. Während vier Wochen begleitete eine erfahrene Ergotherapeutin interessierte Seniorinnen und Senioren auf geführten Rundgängen und ergänzte die Übungen auf den Tafeln mit weiteren anregenden Übungen. Ermöglicht wurde die Umsetzung des Projekts durch einen Beitrag aus der ZKB-Jubiläumsdividende.

*Übung 8, SmartTrail: Stimulation aller Fähigkeiten*



## **Zämegolaufe**

Die Gemeinde holte 2021 ein weiteres Bewegungsangebot nach Thalwil: Zämegolaufe, ein vom Verein Netzwerk für Bewegung und Begegnung lanciertes Projekt, bietet wöchentlich kürzere und längere Spaziergänge auf Gemeindegebiet an. Sieben freiwillige Thalwilerinnen und Thalwiler haben verschiedene Routen festgelegt und begleiten seit August jeden Donnerstag spazierfreudige Seniorinnen und Senioren. Das Angebot stiess von Beginn an auf grosses Interesse, jede Woche wandert oder spaziert eine beträchtliche Gruppe mit. Beliebt ist auch der Stammtisch, wo sich Teilnehmende und Interessierte jeweils am ersten Freitag im Monat treffen.

## **Altersausflug**

Der traditionelle Altersausflug der Gemeinde konnte nach einem Jahr Corona-bedingter Pause wieder durchgeführt werden. Der Ausflug wurde zweimal hintereinander angeboten, um die Anzahl Personen pro Ausflug zu begrenzen und so das Risiko einer Ansteckung zu verringern. Das Reiseziel am 26. August und am 2. September blieb dasselbe: Die Reisegesellschaften fuhren nach Stans, dem hübschen Hauptort im Kanton Nidwalden. Die Stimmung war aufgeräumt und unbeschwert, die Teilnehmenden schienen das Beisammensein in einer grösseren Gruppe besonders zu geniessen, nachdem während mehr als einem Jahr ein ähnliches Erlebnis nicht mehr möglich war.



*Halt im Hotel Engel in Stans zum Mittagessen*

## Mobilitätstag – Fit und vital im Alter

Ende September konnte die Informationsstelle gemeinsam mit Samowar und der Spitex Zim-merberg eine Veranstaltung der Reihe Thalwiler Mobilitätstage durchführen. Passend zum neuen Angebot SmartTrail ging es auch hier um geistige und körperliche Fitness: «Fit und vital im Alter» war das Thema. Barbara Zindel von der Rheumaliga Zürich erläuterte in einem Vortrag, wie Bewegung die Gesundheit und Vitalität fördern kann. Im praktischen Teil brachten die Seniorinnen und Senioren ihre Hirnzellen in



Schwung und trainierten Gleichgewicht und Kraft. Wie immer kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Die Thalwilerin Dominique Leins lud die Teilnehmenden in der Pause zu Kaffee und Kuchen ein. Der Mobilitätstag zog nicht ganz so viele Teilnehmende an wie in anderen Jahren, die Freude und Zufriedenheit der Anwesenden war jedoch umso grösser.

## Helpdesk

Im November konnten die Informationsstelle und die Jugendarbeit Thalwil den beliebten Helpdesk wieder aufnehmen: Vier Jugendliche aus der ersten und zweiten Oberstufe unterstützten an zwei Mittwochnachmittagen ältere Thalwilerinnen und Thalwiler bei der Anwendung von Smartphone, Tablet oder Laptop. Die Veranstaltung wurde im Tuchhof an der Mühlebachstrasse durchgeführt.

## Betreuungsgutscheine

Nach der einjährigen Pilotphase (Oktober 2020 bis Oktober 2021) und der Evaluation hat sich die Gemeinde Thalwil dazu entschlossen, das Angebot der Betreuungsgutscheine in den Regelbetrieb zu überführen. Die Mehrheit der Organisationen aus der Pilotphase macht auch in Zukunft mit. Die Finanzierung ist durch Stiftungsbeiträge gedeckt.

Die Auswertung der Pilotphase hat ergeben, dass die Mehrheit der Gutscheinbezügerinnen und -bezüger zwischen 62 und 88 Jahre alt waren. In einem Fall kam der Betreuungsgutschein jedoch auch einer Familie zugute: Diese Familie betreut eine 16-jährige Jugendliche mit Behinderung zuhause.

Die gesamten Ausgaben von rund 2'000 Franken verteilen sich auf fünf Organisationen. Am häufigsten wurde ein Gutschein für die Tagesbetreuung vom Serata Tagaktiv eingelöst.

Zum Abschluss der Pilotphase und zum nationalen Tag der pflegenden und betreuenden Angehörigen schickte die Informationsstelle Wohnen im Alter und Pflege ein kleines Dankeschön-Geschenk an 60 pflegende Angehörige, die entweder einen Gutschein bezogen und/oder eine Beratung in Anspruch genommen hatten.

## **Umfrage altersfreundliche Gemeinde**

«Wie altersfreundlich ist die Gemeinde Thalwil aus Ihrer Sicht?» Mit einer Umfrage möchte die Informationsstelle Wohnen im Alter und Pflege Antworten auf diese Frage finden. Sie verschickte im November einen entsprechenden Fragebogen an die Bewohnerinnen und Bewohner ab siebzig Jahren. Zudem war eine Teilnahme auch online möglich und stand allen in der Gemeinde wohnhaften Personen im AHV-Alter offen. Bis zum 19. Dezember haben 770 Personen geantwortet, was einer Teilnahmequote von 28.5 % entspricht.

Die Antworten werden im ersten Halbjahr 2022 ausgewertet. Ein Schlussbericht informiert die Teilnehmenden und die Öffentlichkeit darüber. Die Ergebnisse der Umfrage zur Altersfreundlichkeit der Gemeinde Thalwil sollen in die Legislaturzielplanung 2022-2026 des Gemeinderats aufgenommen werden. Selbstverständlich fliessen sie auch in die Arbeit und die Angebote der Informationsstelle Wohnen im Alter und Pflege ein.

## **Ausblick**

Die Altersbeauftragte und die Pflegekoordinatorin hoffen und freuen sich darauf, 2022 wieder vermehrt Veranstaltungen organisieren und die Kontakte zu den Gemeindemitgliedern und den Netzwerkpartnern öfters auch wieder persönlich pflegen zu können.

Unter anderem nimmt die Gemeinde Thalwil in Zusammenarbeit mit der Wohnchetti, dem Druckerzentrum Horizonte und der Rehabilitationswohngruppe vom Bärenmoos an den kantonalen Aktionstagen Behindertenrechte im Spätsommer teil. Die vielen verschiedenen geplanten Aktionen sollen das Thema Behindertengleichstellung in die Gesellschaft tragen. Für Ende September 2022 ist die Wiederaufnahme der Informationsmesse «Älter werden in Thalwil» geplant, an der Organisationen und Dienstleister im Bereich Alter ihre Angebote präsentieren.

*Katharina Siegrist, Altersbeauftragte  
Katharina Dalbert, Pflegekoordinatorin*